

Montage-Anleitung

Seitenmarkise



**Bitte vor Montage sorgfältig alle Punkte durchlesen!
Anleitung aufbewahren und bei Weitergabe des Produktes
mit aushändigen!**

mit Anwendungsvideo im Web unter:
www.hecht-international.com



Warnung:

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Gefahren für den Benutzer oder Sachschäden am Produkt entstehen.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Produktinformationen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Seitenmarkise ist für den Privathaushalt bestimmt und dient als Sichtschutz, Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und bis zu den, in der Windklasse 1 definierten Windklassen, angegebenen Windgeschwindigkeiten auch als Windschutz. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen. Zusätzliche Belastungen dieses Produktes durch angehängte Gegenstände oder Bedienung über die mechanischen Begrenzungen hinaus können zu Beschädigung des Produktes und Gefährdung an Personen führen und sind daher nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Haftung:

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angegebenen Hinweise und Informationen, bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks, lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ab. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art oder Personen ist ausgeschlossen.



Folienbeutel und Kleinteile von Kleinkindern fernhalten! Erstickungsgefahr!



Automatische Markisenrückführung kann zu Klemmverletzungen führen.



Sicherheit:

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Einhaltung dieser Anleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Da es sich um ein unter Federspannung stehendes Produkt handelt, muss die Arretierung immer fest verankert sein, um ein Zurückschnellen des Zugprofils zu verhindern! Eine nicht ausreichende Verankerung kann zu Beschädigungen an Elementen aller Art und an Personen führen.

Beiliegendes Montagematerial ist exemplarisch und ausschließlich für folgende Befestigungsuntergründe bestimmt und zu verwenden:

- Beton C20/25
- Vollziegel
- Porenbeton
- Kalksandstein
- Lochstein

Bei abweichenden oder nicht definierbaren Untergründen ist entsprechend anderes Montagematerial zu verwenden. Hierzu ist unbedingt Rücksprache mit geeignetem Fachpersonal / Handwerker vor Ort zu halten. Die Verwendung des beigefügten Montagematerials in anderen Untergründen als angegeben entbindet den Hersteller jeglicher Haftungspflicht.



Allgemeine Sicherheitshinweise:

Vor dem Bohren ist der gewählte Anbringungspunkt auf versteckte Elektro-, Wasser-, Gas- oder anderen Leitungen zu prüfen.

Die Markise ist ein Sonnen- und Sichtschutz, kein Allwetterschutz. Sie ist bei aufkommendem Wind und Sturm einzufahren, ebenso bei Regen und Schnee.

Die Seitenmarkise ist nach den Bestimmungen der DIN EN 13561 konstruiert und gefertigt. Dennoch können bei der Montage bzw. Bedienung durch Nichtbeachtung dieser Anleitung Gefahren/Schäden an Elementen aller Art und für die beteiligten Personen entstehen.

Vor Inbetriebnahme der Seitenmarkise sind alle Gegenstände (z. B. Werkzeuge, Stühle etc.) die sich im Fahrbereich der Seitenmarkise befinden, zu entfernen. Personen dürfen sich während der Probeläufe nicht in diesem Bereich aufhalten, es besteht eine Gefährdung durch Fehlfunktionen und/oder Fehlbedienung.

Stellen Sie sicher, dass Kinder die Seitenmarkise nicht unbeaufsichtigt bedienen.

Die Seitenmarkise ist bei Abwesenheit und abends einzufahren.

Bei Wind, der stärker als in der angegebenen Windklasse 1 (mäßige Brise, mäßiger Wind. Der Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier. Geschwindigkeit 20-27 km/h = 5,5-7,4 m/sv) ist, muss die Seitenmarkise eingefahren werden.

Die Bodenplatte mit Sicherheitsverschluss darf nur auf festem und nicht lösbarem Untergrund befestigt werden.

Kleinteile von Kindern fernhalten! Verschluckungsgefahr!

Folienbeutel von Kleinkindern fernhalten! Erstickungsgefahr!

Halten Sie Kleinkinder von der Seitenmarkise fern, da sie versuchen könnten, sich daran hochzuziehen oder hinaufzuklettern.

Die Seitenmarkise besteht aus brennbarem Material. Stellen Sie daher keine Koch- oder Heizgeräte in der Nähe der Seitenmarkise auf. Verwenden Sie keine offenen Feuer (z. B. Kerze, Gartenfackeln, Grill etc.) in der Nähe der Seitenmarkise.

Automatische Markisenrückführung kann zu Klemmverletzungen führen.

Windwiderstandsklassen:

Markisen werden nach DIN EN 13561 und DIN EN 1932-2001 in Windwiderstandsklassen eingeteilt.

Windklasse 1:

Die Markise darf bis maximal Windstärke 1 ausgefahren bleiben. Definition = mäßige Brise, mäßiger Wind. Der Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier. Geschwindigkeit 20-27 km/h = 5,5-7,4 m/s.



Die Seitenmarkise ist bei fester Verankerung mit dem exemplarisch beigefügtem Montagematerial in die Windklasse 1 eingestuft und bei Windgeschwindigkeiten ab 27 km/h sofort einzufahren.

Reinigungshinweis:

Verwenden Sie zur Reinigung nur ein feuchtes Tuch mit mildem Reinigungsmittel. Das Markisentuch kann mit einer weichen Bürste oder mit einem Handfeger von Verschmutzungen befreit werden. Das Markisentuch muss nach der Reinigung trocknen.

Sollte das Markisentuch feucht oder sogar nass geworden sein, so muss die Seitenmarkise sobald als möglich zum Trocknen des Markisenstoffes ausgefahren werden (Gefahr von Flecken- und Schimmelbildung, Beschädigung des Markisenstoffes und der Nähte).



Wartung:

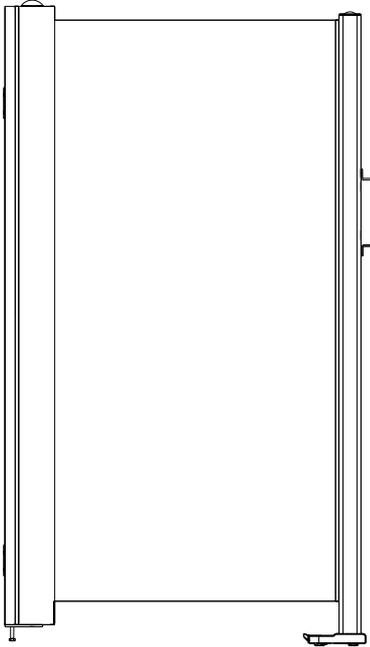
Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Seitenmarkise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird.

Die Seitenmarkise ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen an Kassette, Halterung, Arretierung und Bespannung zu untersuchen. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, beauftragen Sie bitte einen entsprechenden Fachhändler oder geeignetes Fachpersonal mit der Reparatur. Eine reparaturbedürftige Seitenmakise darf nicht verwendet werden.

Montagevarianten

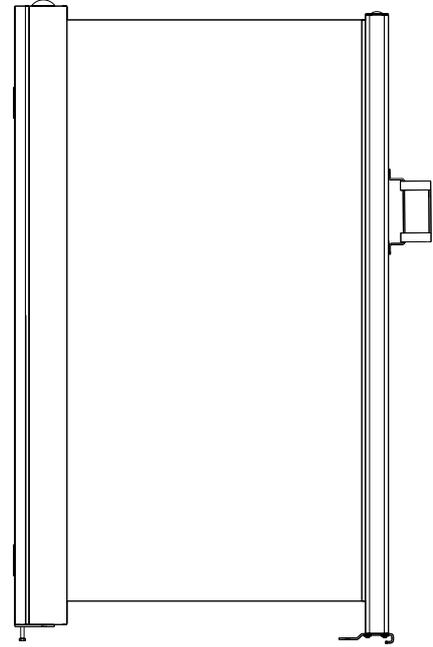
MONTAGE
A
VARIANTE

Montage
mit Bodenplatte
Seite 5 - 7



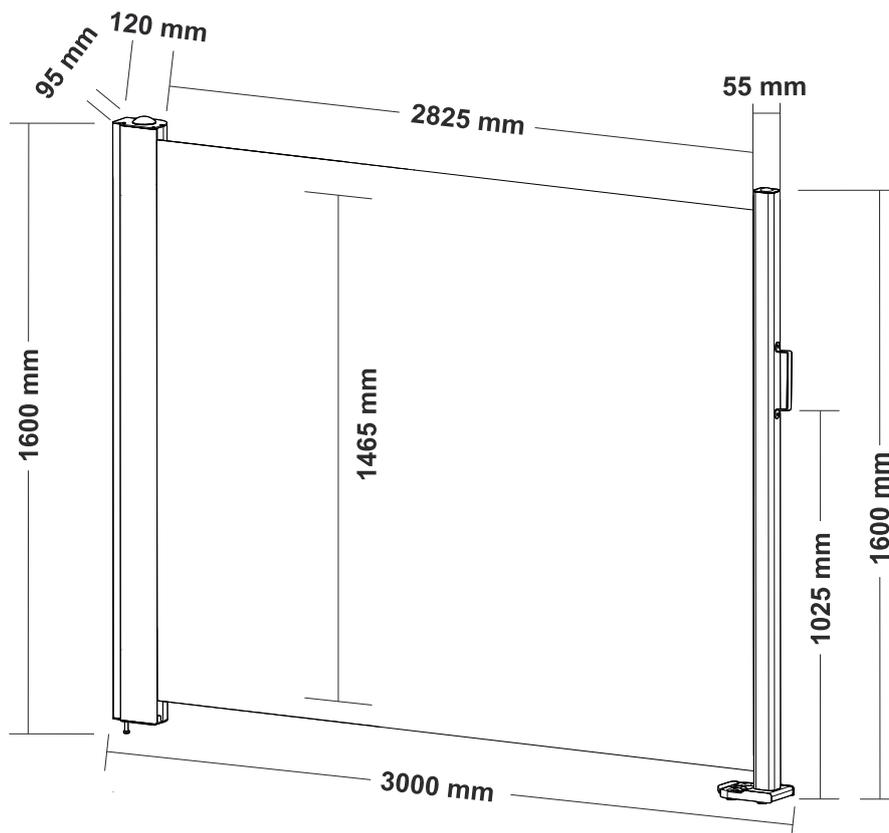
MONTAGE
B
VARIANTE

Montage
mit Wandhalterung
Seite 8 - 10

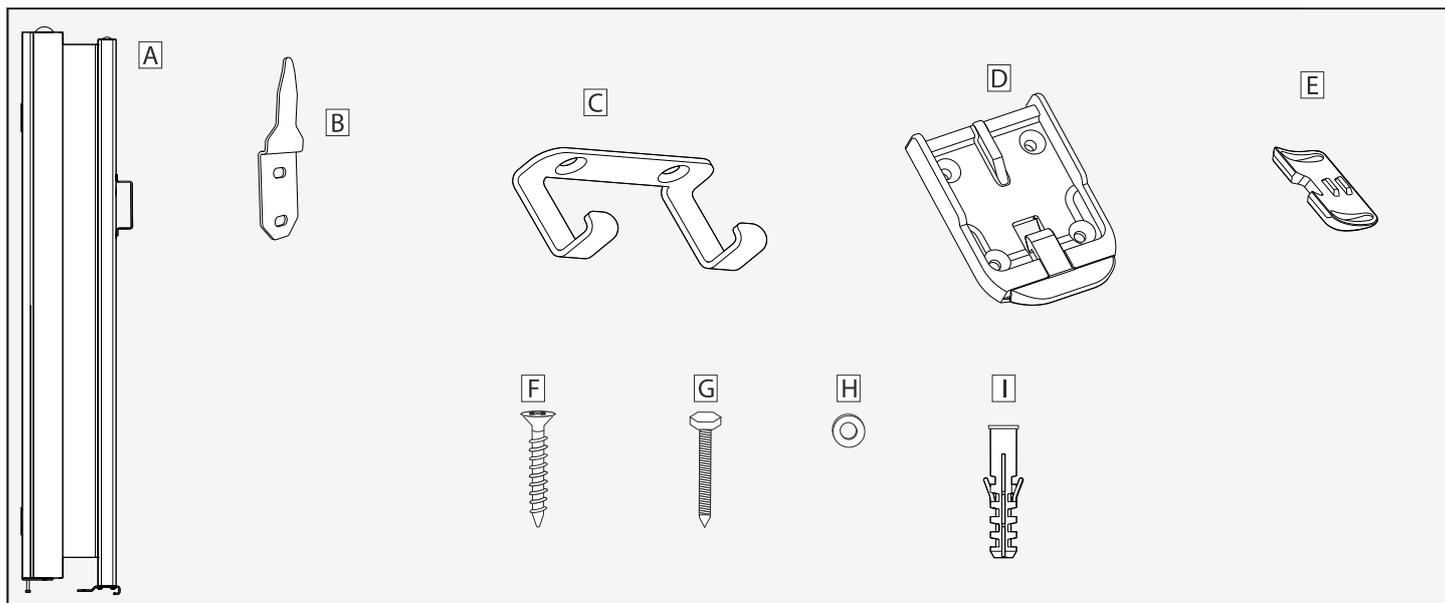


Hinweis:

Bitte Sie bei der Montage gegebenenfalls eine weitere Person um Mithilfe.



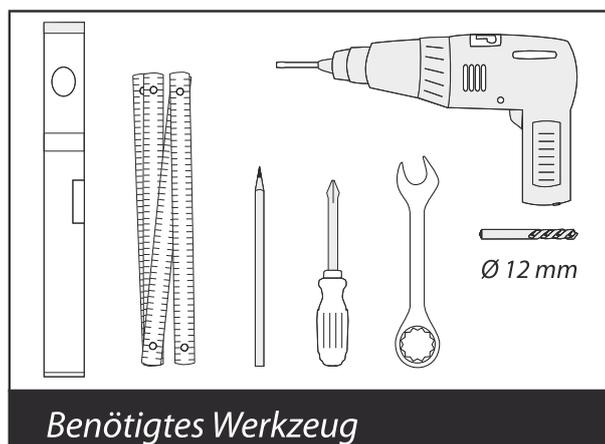
Inhalt



Inhalt

P00238-G4

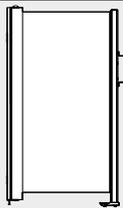
Bezeichnung	Anzahl	Teile-Nr.
A Seitenmarkise (Wand-Kassette inkl. Gewebe u. Griff)	1x	00238-1001
B Haltewinkel für Kassette	2x	00238-0001
C Wandhalterung	1x	00238-0006
D Bodenplatte mit Sicherheitsverschluss	1x	00238-1002
E Neigungswinkelausgleich	1x	00238-0002
F Senkkopfschraube 8 x 90 mm	4x	N-0045
G Sechskantschraube 8 x 90 mm	4x	N-0016
H Unterlegscheibe	4x	N-0044
I Dübel	8x	S-0033



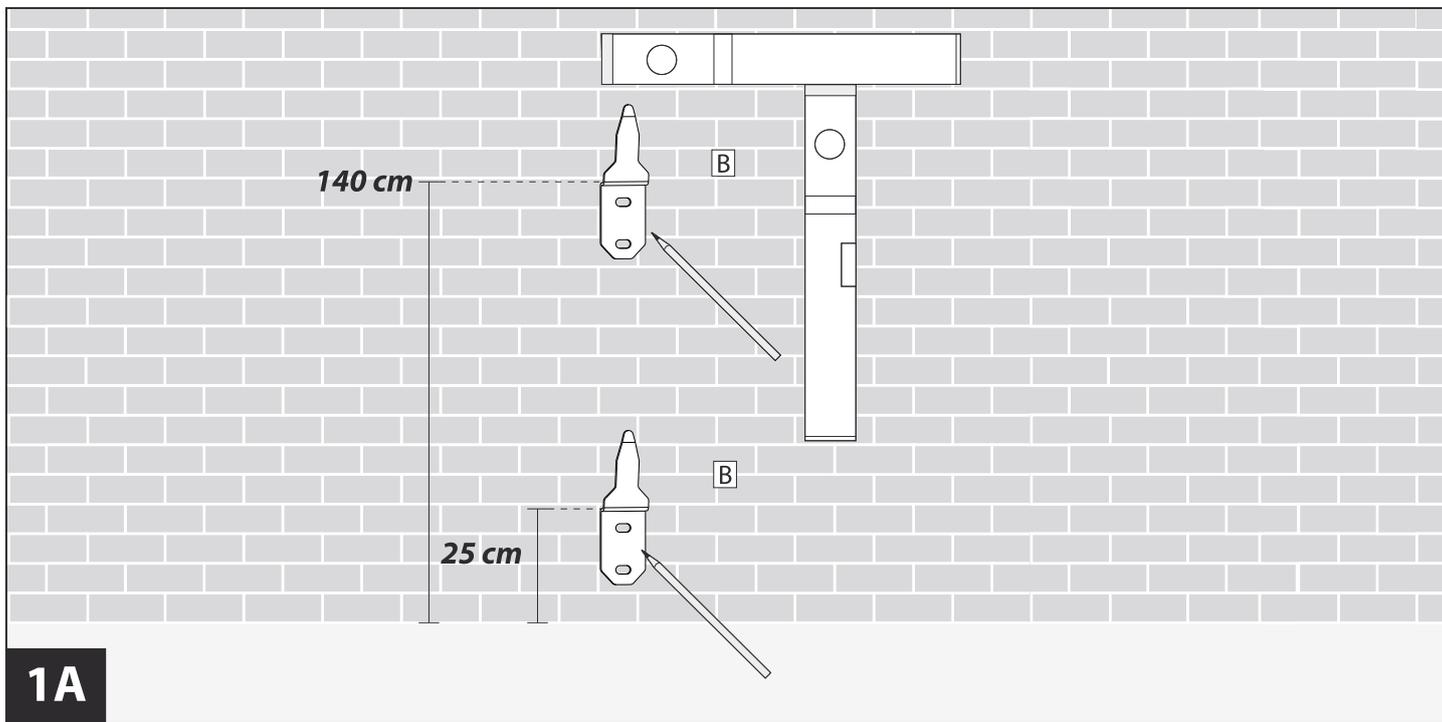
Benötigtes Werkzeug

- Wasserwaage
- Zollstock
- Bleistift
- Kreuzschlitzschraubendreher PH3
- Bohrmaschine
- Steinbohrer Ø 12 mm
- Gabel- und / oder Ringschlüssel SW 13

MONTAGE
A
VARIANTE



**Montage mit
Bodenplatte inkl.
Sicherheitsverschluss**



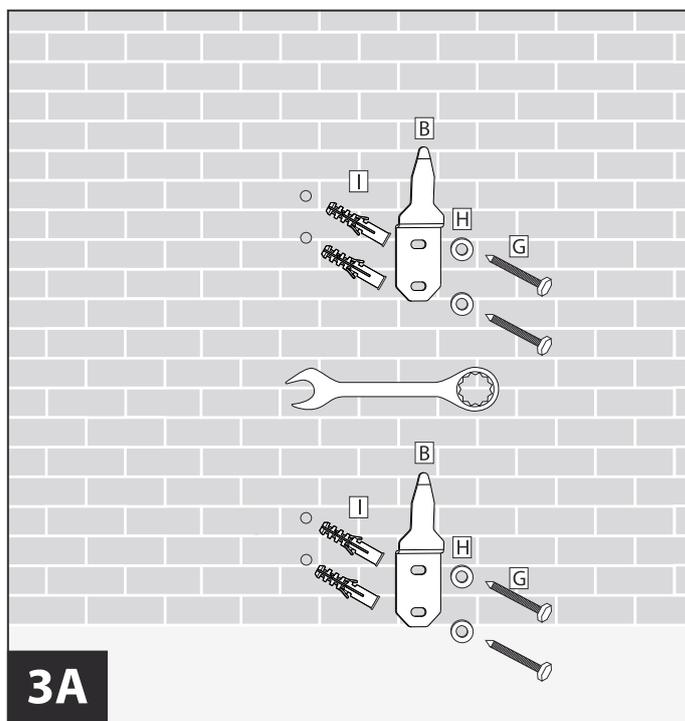
1A

Bohrlochpositionen für die Haltewinkel **B** der Seitenmarkise auf das Mauerwerk übertragen. **Achtung:** Haltewinkel **B** exakt senkrecht untereinander und waagrecht ausrichten. **Achtung:** Prüfen Sie vor dem Bohrvorgang die Position der Haltewinkel mit der Position der Gegenhalter an der Kassette ab.



2A

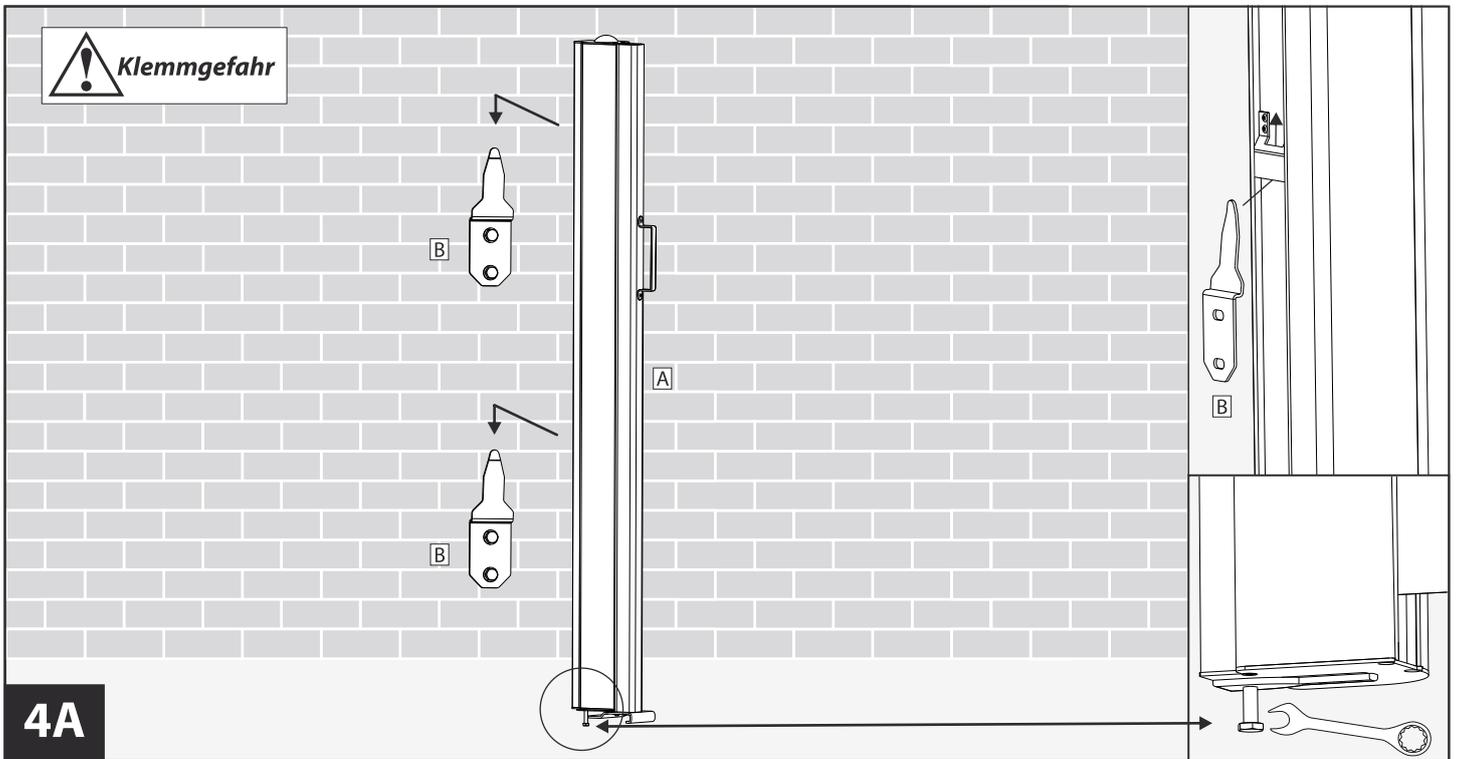
Markierte Positionen mit $\varnothing 12 \text{ mm}$ Steinbohrer ca. 80 mm tief vorbohren.



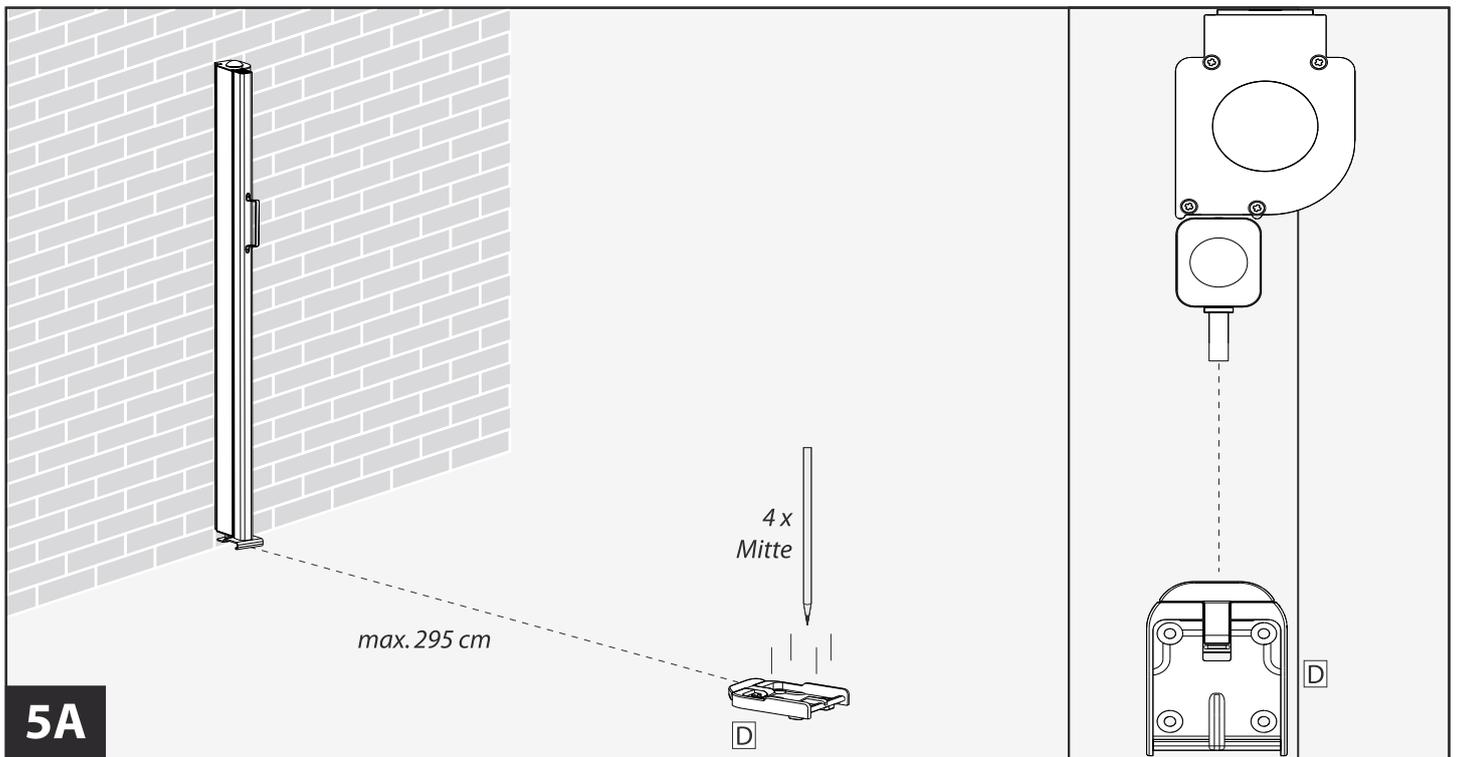
3A

Dübel **I** einsetzen. Haltewinkel **B** mit Unterlegscheiben **H** und Sechskantschrauben **G** befestigen. Achten Sie auf festen Sitz der Schrauben.

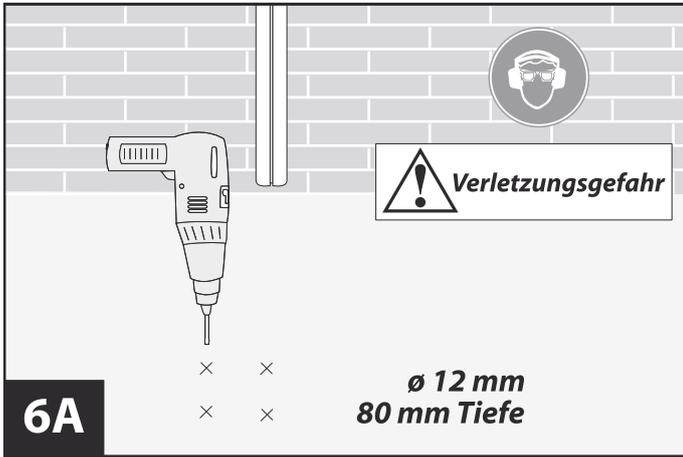
Hinweis: Je nach Untergrund ist ggf. anderes Montagematerial nötig (nicht im Lieferumfang enthalten).



4A
 Seitenmarkise **A** in die Haltewinkel **B** von oben nach unten einhängen. Mit der Stellschraube (siehe Detail) den Bodenausgleich herstellen.

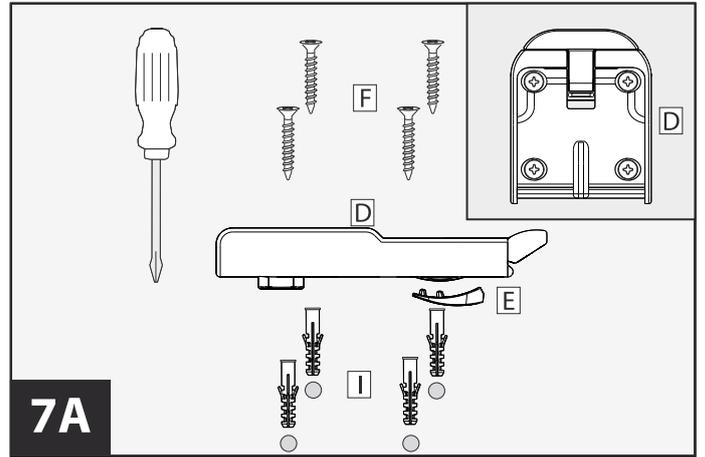


5A
 Bohrlöcher der Bodenplatte mit Sicherheitsverschluss **D** im gewünschten Abstand (max. 295 cm) ab Wand anzeichnen.
Achtung: Bodenplatte mit Sicherheitsverschluss **D** und Griff der Seitenmarkise **A** müssen genau auf einer Linie liegen.
 Die Bodenplatte mit Sicherheitsverschluss **D** darf nur auf festem und nicht lösbarem Boden/Untergrund montiert werden.



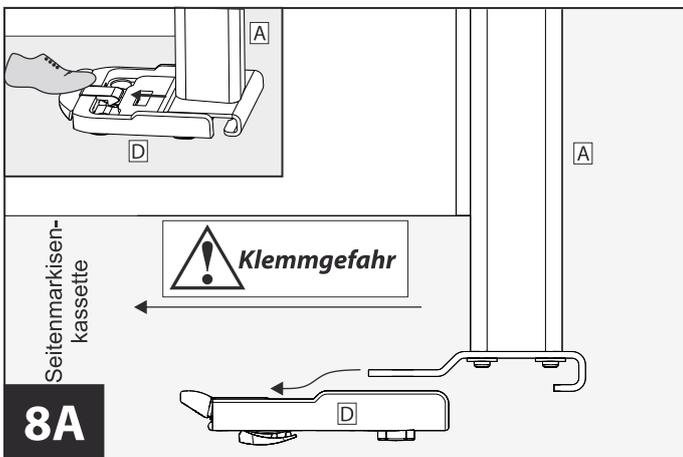
Markierte Positionen mit $\varnothing 12$ mm Steinbohrer ca. 80 mm tief vorbohren.

Hinweis: Dem Untergrund entsprechende Bohrer und Dübel verwenden.



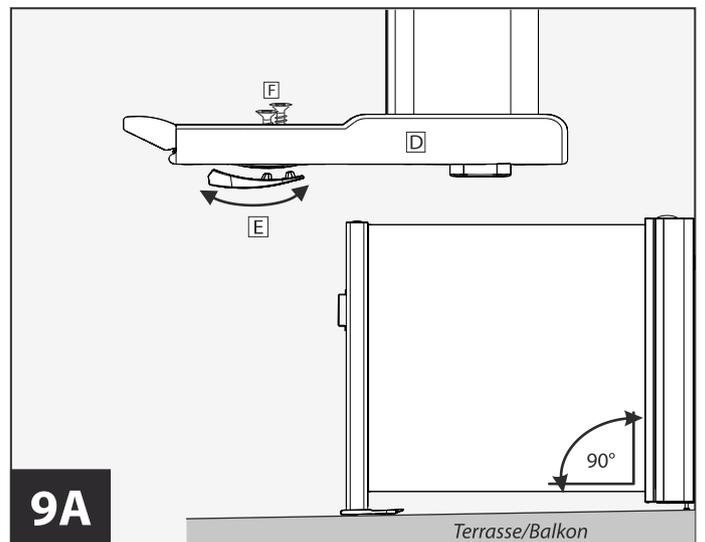
Dübel **I** einsetzen. Bodenplatte mit Sicherheitsverschluss **D** und Neigungswinkelausgleich **E** mittel Senkkopfschrauben **F** fest verankern. **Achten** Sie auf festen Sitz der Schrauben.

Hinweis: Je nach Untergrund ist ggf. anderes Montagematerial nötig (nicht im Lieferumfang enthalten).

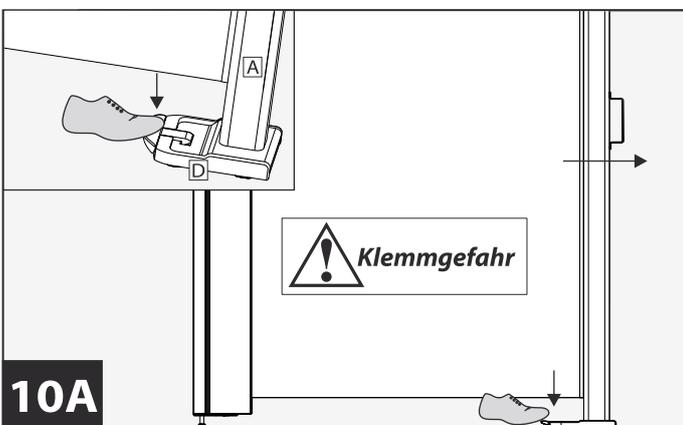


Seitenmarkise **A** ausziehen und (in Richtung Seitenmarkisenkassette) in die Bodenplatte **D** einhaken, bis diese hörbar in den Sicherheitsverschluss einrastet. **Tipp:** Zum leichteren Einrasten den Sicherheitsverschluss durch Druck öffnen.

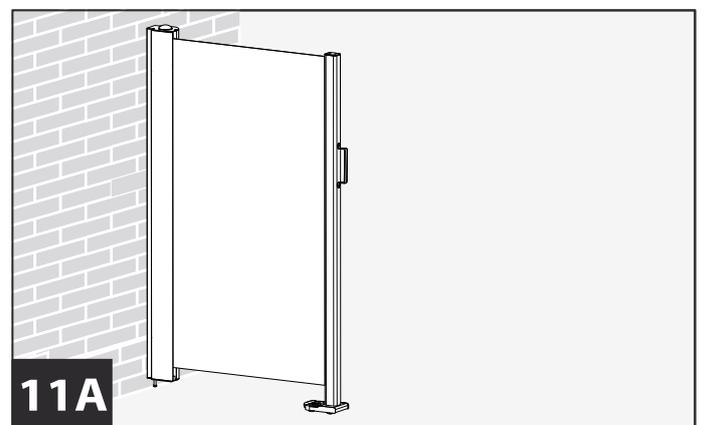
Achtung Beschädigungsgefahr! Sicherheitsverschluß nur langsam zurückführen und nur auf Höhe der Aussparung am Fußteil einrasten lassen. Bei Nichtbeachtung kann der Sicherheitsverschluß brechen.



Um eine horizontale Ausrichtung der Seitenmarkise im ausgefahrenen Zustand zu gewährleisten, kann ein vorhandenes Gefälle an Terrassen und Balkonen mittels Neigungswinkelausgleich **E** ausgeglichen werden. Dazu auf Schließhakenseite beide Senkkopfschrauben **F** leicht lösen. Neigungswinkel anpassen und Senkkopfschrauben **F** wieder fest anziehen.



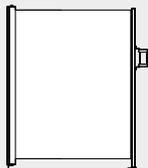
Einfahren: Sicherheitsverschluss der Bodenplatte **D** durch drücken öffnen und Seitenmarkise **A** aus der Bodenplatte **D** aushaken. Seitenmarkise langsam mit der Hand zurück in die Seitenmarkisenkassette führen. **Achtung!** Seitenmarkise beim Zurückführen nicht loslassen. Seitenmarkise steht unter Spannung.



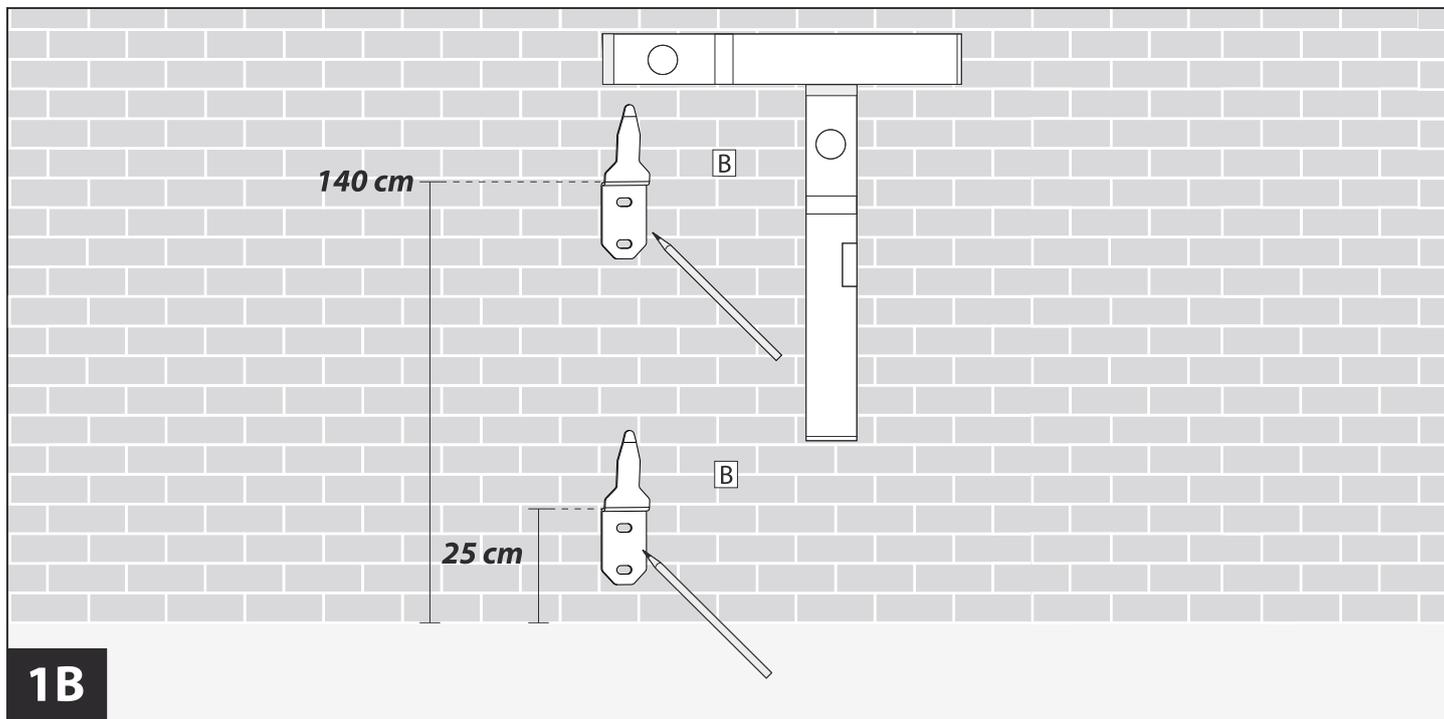
Gesamtansicht im ausgefahrenem Zustand.

MONTAGE
B
VARIANTE

max. gegenüberliegender
Wandabstand 300 cm



**Montage mit
Wandhalterung**



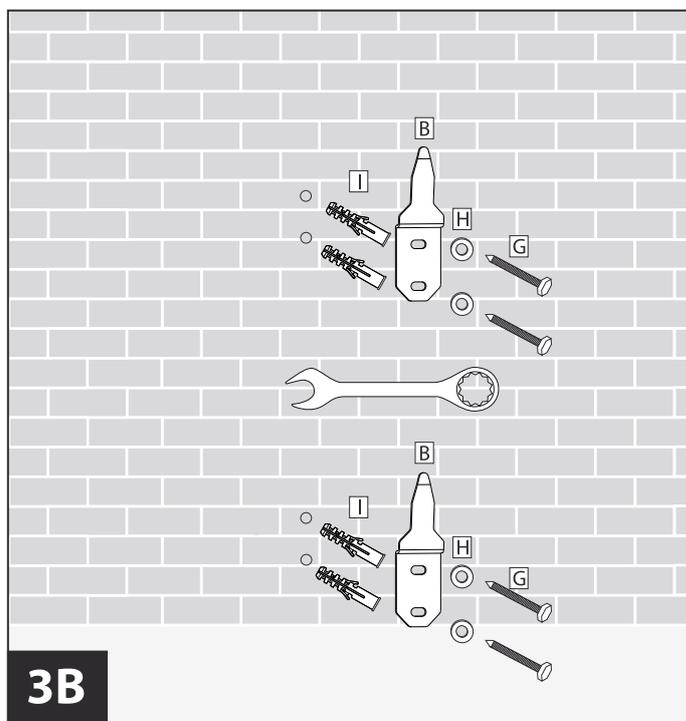
1B

Bohrlochpositionen für die Haltewinkel **B** der Seitenmarkise auf das Mauerwerk übertragen. **Achtung:** Haltewinkel **B** exakt senkrecht untereinander und waagrecht ausrichten. **Achtung:** Prüfen Sie vor dem Bohrvorgang die Position der Haltewinkel mit der Position der Gegenhalter an der Kassette ab.



2B

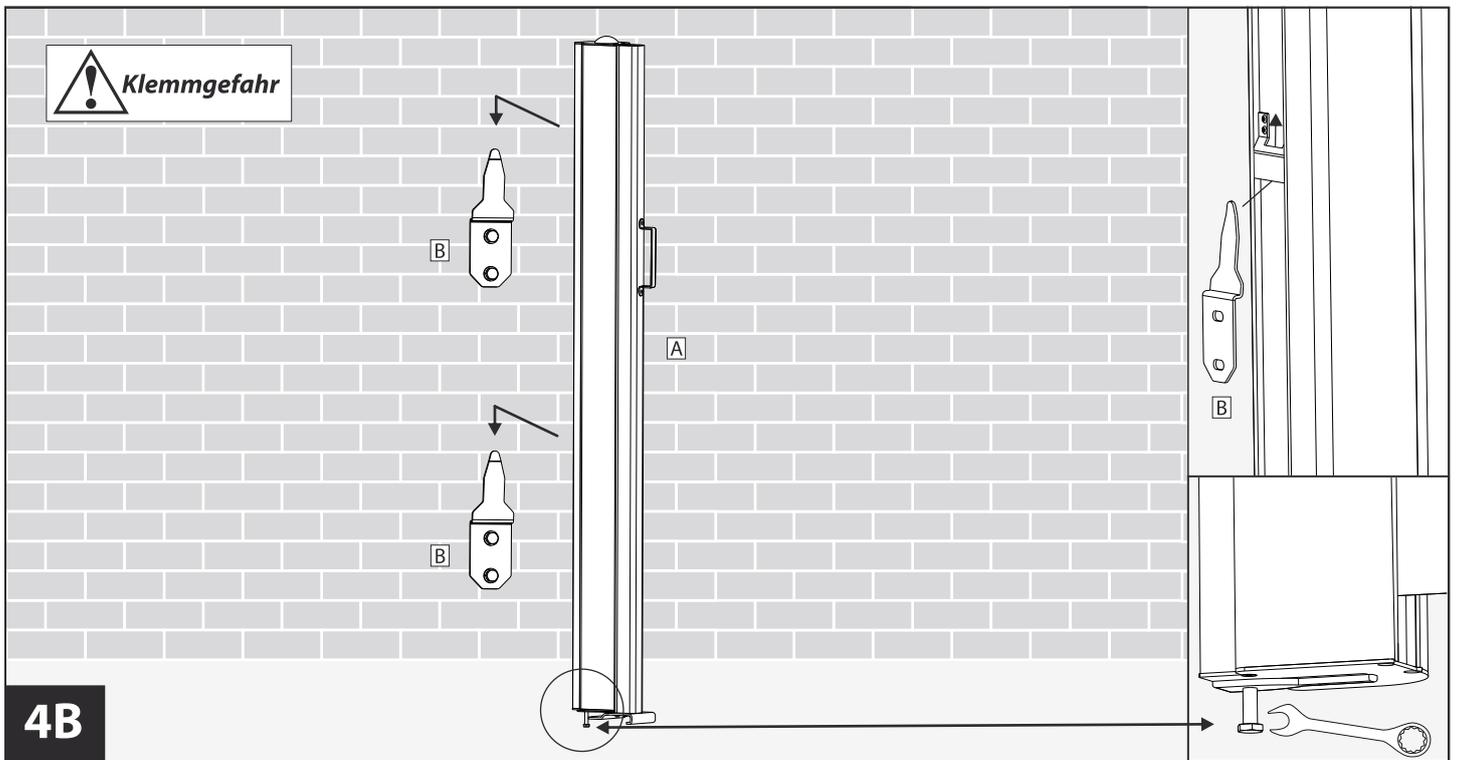
Markierte Positionen mit Ø 12 mm Steinbohrer ca. 80 mm tief vorbohren.



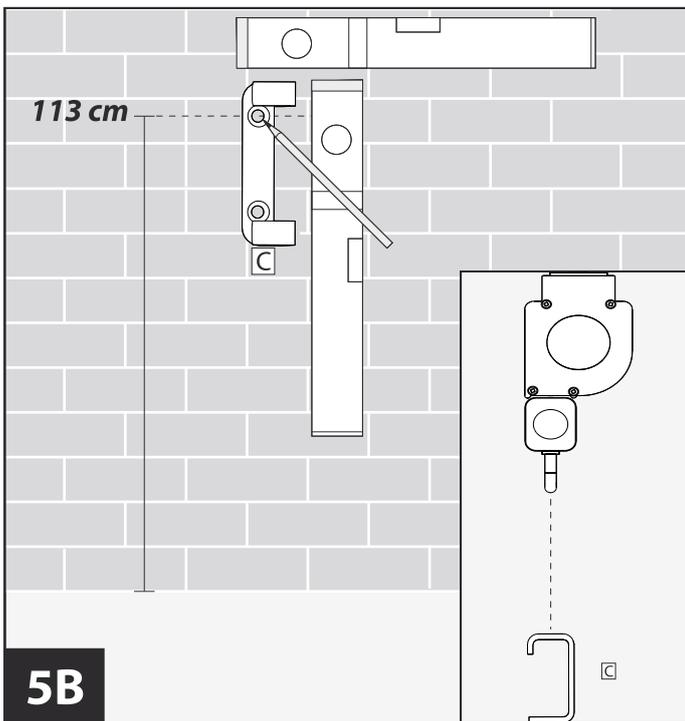
3B

Dübel **I** einsetzen. Haltewinkel **B** mit Unterlegscheiben **H** und Sechskantschrauben **G** befestigen. Achten Sie auf festen Sitz der Schrauben.

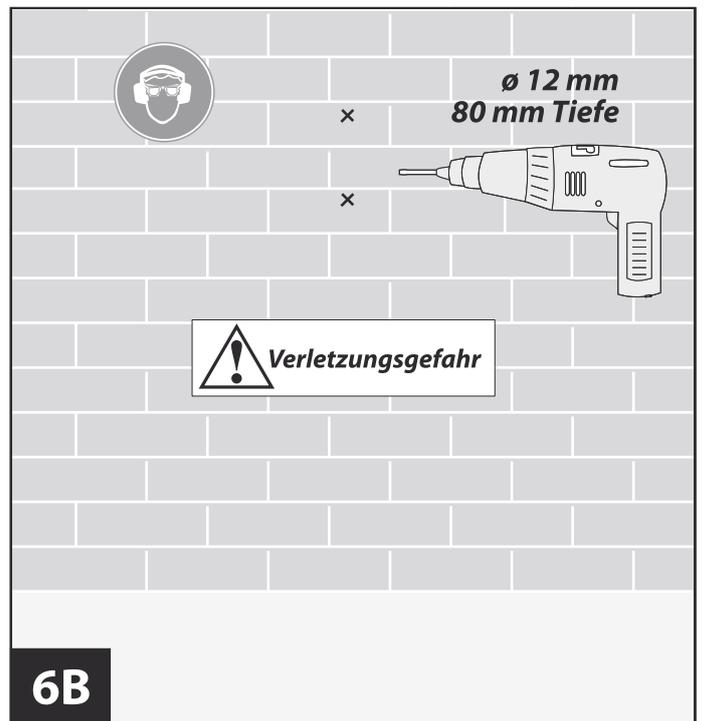
Hinweis: Je nach Untergrund ist ggf. anderes Montagematerial nötig (nicht im Lieferumfang enthalten).



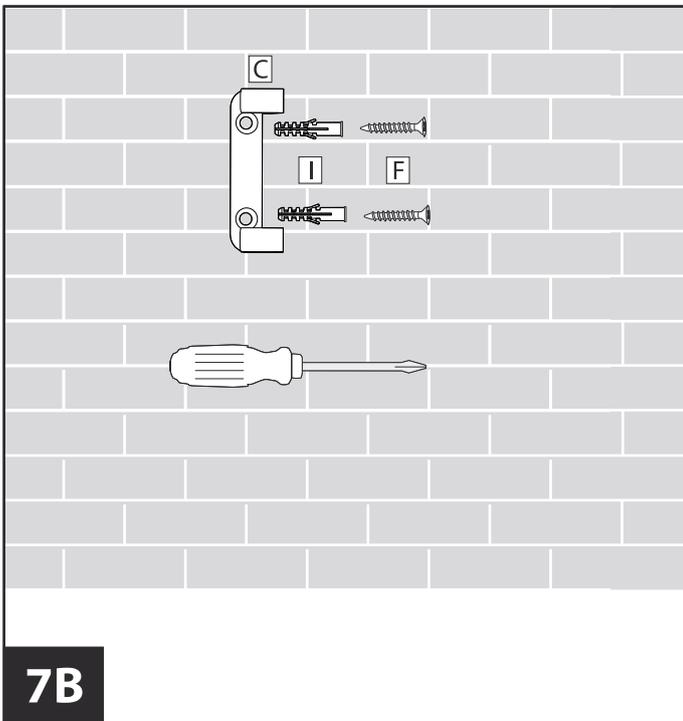
4B Seitenmarkise **A** in die Haltewinkel **B** von oben nach unten einhängen. Mit der Stellschraube (siehe Detail) den Bodenausgleich herstellen.



5B Wandhalterung **C** mit oberem Schraubloch mittig auf Höhe von 113 cm an der gegenüberliegenden Wand ausrichten und Bohrlöcher anzeichnen. **Achtung:** Wandhalterung **C** und Seitenmarkise **A** müssen genau auf einer Linie liegen.



6B Markierte Positionen mit einem Ø 12 mm Steinbohrer ca. 80 mm tief vorbohren.



7B

Dübel **I** einsetzen. Wandhalterung **C** mit Senkkopfschrauben **F** fest an der Wand verankern.

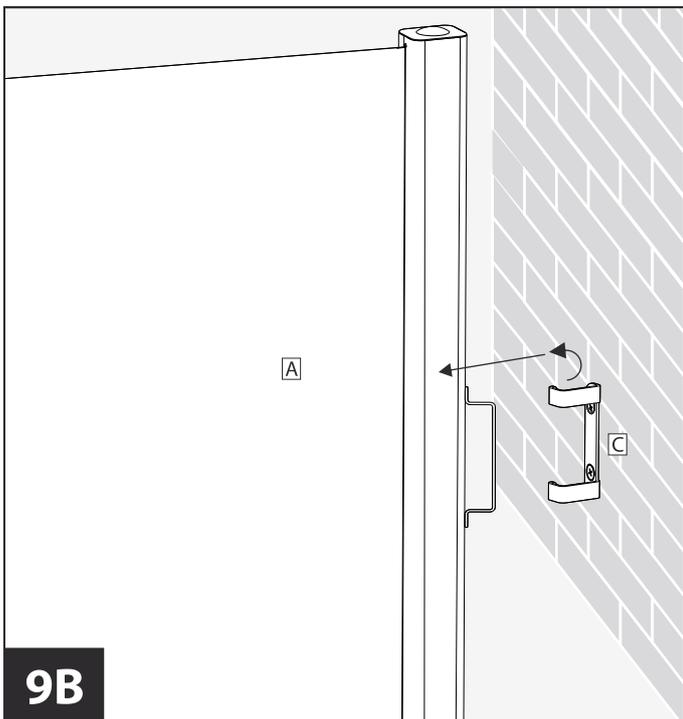
Achten Sie auf festen Sitz der Schrauben.

Hinweis: Je nach Untergrund ist ggf. anderes Montagematerial nötig (nicht im Lieferumfang enthalten).



8B

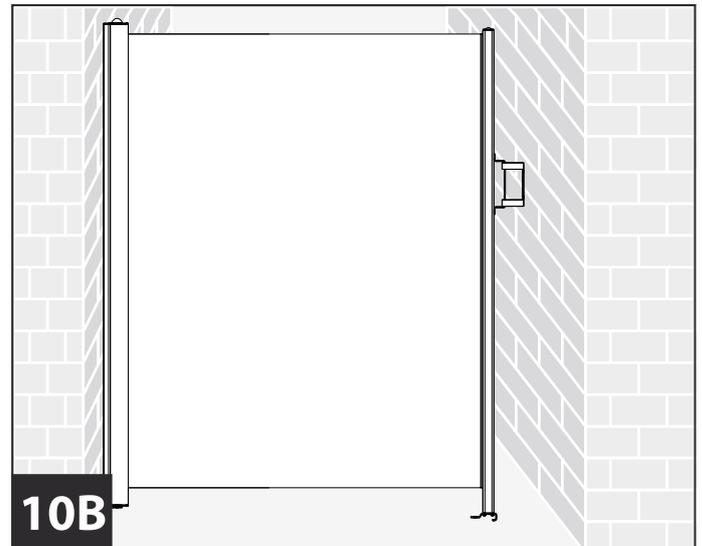
Seitenmarkise **A** ausziehen. Handgriff seitlich in der Wandhalterung **C** fixieren.



9B

Einfahren: Zum Einfahren der Seitenmarkise **A**, diese in Richtung Mauerwerk ziehen und seitlich aus der Wandhalterung **C** nehmen. Seitenmarkise **A** langsam mit der Hand zurückführen.

Achtung: Seitenmarkise beim Zurückführen nicht loslassen. Seitenmarkise steht unter Spannung.



10B

Gesamtansicht im ausgefahrenem Zustand.

Feder spannen/entspannen

Sie können die Laufeigenschaften durch Ändern der Federspannung anpassen
(z. B. bei Schwergängigkeit oder zu geringer Rückführung)

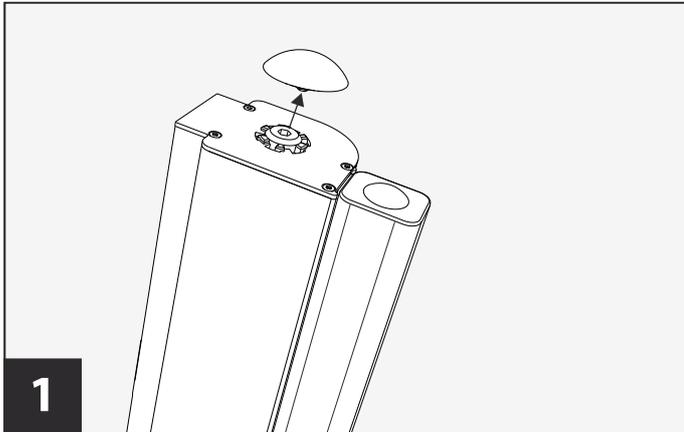


Verletzungsgefahr! Das Spannen/Entspannen der Feder erfordert exaktes Arbeiten gemäß dieser Anleitung!

Durch die Vorspannung kann es bei unsachgemäßer Bedienung zu unkontrolliertem Zurückschnellen des Spannverschlusses kommen.

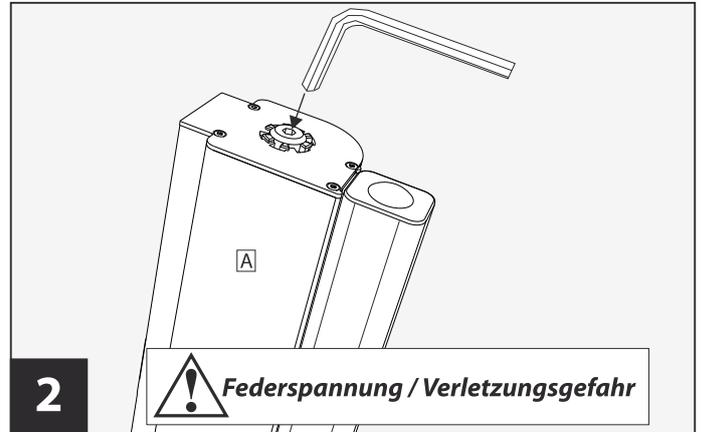
Für etwaige Schäden bzw. Verletzungen kann keine Haftung übernommen werden!

i **Info:** Die Vorspannung beträgt ca. sechs Umdrehungen. Die Seitenmarkise kann bei Bedarf mit **max. 12 Umdrehungen** gespannt werden.



1

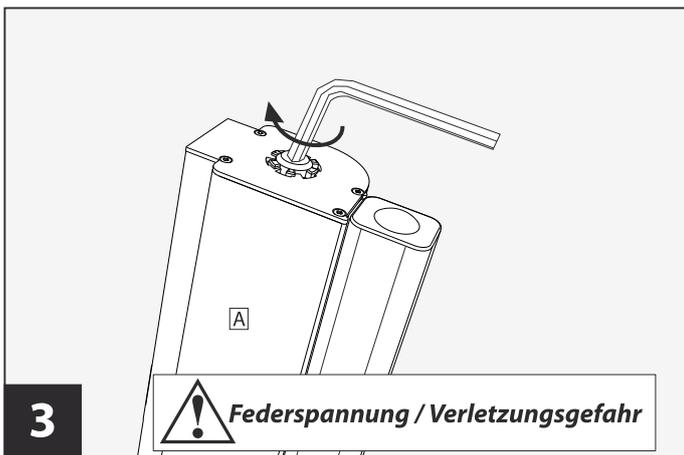
Abdeckkappe der Seitenmarkise **A** abnehmen.



2

! Federspannung / Verletzungsgefahr

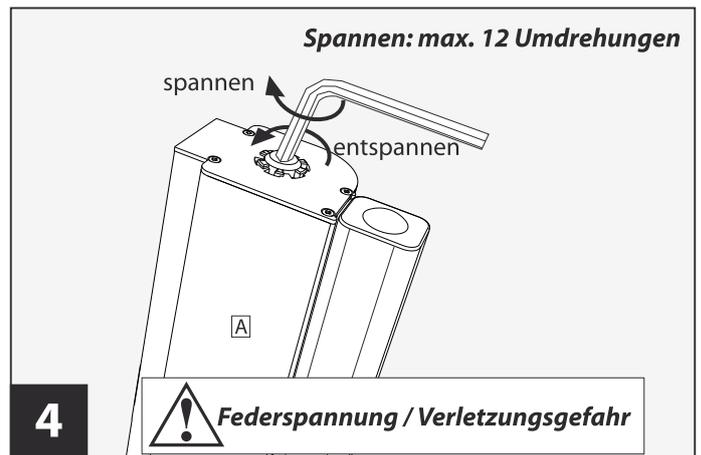
Achtung! Verletzungsgefahr, da die Feder unter Spannung steht. Innensechskantschlüssel SW 8 in den Spannverschluss einsetzen.



3

! Federspannung / Verletzungsgefahr

Achtung! Verletzungsgefahr, da die Feder unter Spannung steht. Spannverschluss durch Drehen im Uhrzeigersinn öffnen und mit Innensechskantschlüssel nach unten eindrücken. Dabei den Innensechskantschlüssel immer gut festhalten.



4

Spannen: max. 12 Umdrehungen

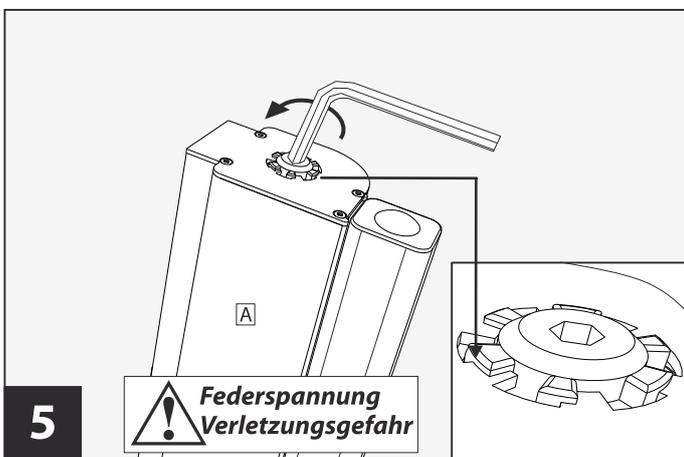
spannen
entspannen

! Federspannung / Verletzungsgefahr

Achtung! Verletzungsgefahr, da die Feder unter Spannung steht.

Feder spannen: Drehen im Uhrzeigersinn.

Feder entspannen: Drehen gegen den Uhrzeigersinn.

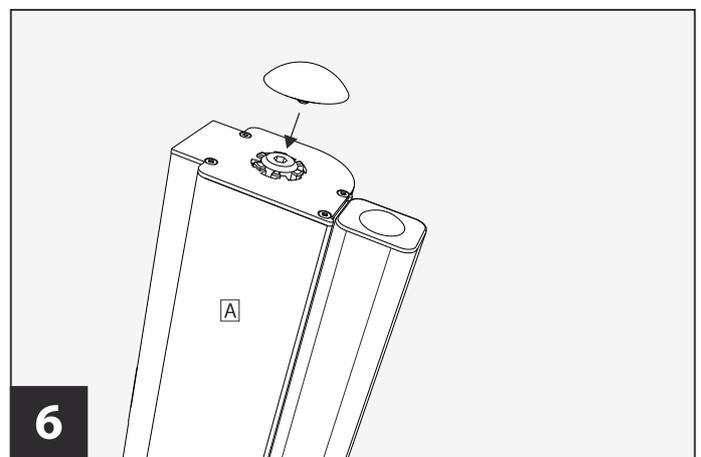


5

! Federspannung / Verletzungsgefahr

Achtung! Verletzungsgefahr, da die Feder unter Spannung steht. Nach Spann- bzw. Entspannvorgang den Spannverschluss nach oben aus dem Gehäuse lassen und durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn verschließen.

Achtung! Der Spannverschluss muss sich dabei fest verzahnen.



6

Abdeckkappe der Seitenmarkise **A** wieder aufsetzen.

Achtung! Prüfen Sie vor der Verwendung der Seitenmarkise den festen und sicheren Sitz des Spannverschlusses.

Häufige Fragen

Wie lange dauert die Montage der Seitenmarkise?	Je nach örtlichen Gegebenheiten ca. 30 - 45 Min.
Der Markisenstoff ist nicht gleichmäßig gespannt. Woran kann das liegen?	Eine durchgehend gleichmäßige Spannung des Markisenstoffes kann nur auf absolut geradem Untergrund gewährleistet werden. Leichtes Gefälle muss durch Einstellen des Neigungswinkelausgleiches an der Bodenplatte ausgeglichen werden. Ein größerer Höhenausgleich kann durch zusätzliche Unterlegscheiben erzielt werden.
Die Seitenmarkise lässt sich nicht komplett in die Kasette zurückführen. Woran kann das liegen?	Achten Sie auf ein gerades Einführen des Markisenstoffes. Halten Sie diesen beim Zurückführen nicht zu hoch.
Kann man die Zugkraft der Seitenmarkise nachträglich einstellen?	Ja. Dieser Vorgang wird ausführlich unter "Feder spannen/entspannen" beschrieben.
Gibt es den Markisenstoff auch in anderen Farben?	Ja. Der Markisenstoff ist in den Farben "anthrazit" und „beige“ erhältlich.
Der Markisenstoff verknittert. Woran kann das liegen?	Durch einen zu schrägen Ein- bzw. Auszug des Markisenstoffes können Knitterfalten entstehen. Achten Sie daher immer auf geraden Ein- und Auszug des Markisenstoffes.
Kann ich die Seitenmarkise auch bei leichtem Windaufkommen ausgezogen lassen?	Ja. Bis zu einer Windgeschwindigkeit von max. 27 km/h. Ab einer Windgeschwindigkeit von 28 km/h ist die Seitenmarkise sofort einzufahren.
Umfasst der Lieferumfang auch Montagezubehör?	Ja. Alle benötigten Teile zur Montage sind im Lieferumfang enthalten.
Welches Werkzeug benötige ich zur Montage?	Sie benötigen einen Zollstock, Wasserwaage, Bohrmaschine, Kreuzschlitzschraubendreher PH3, Gabel- oder Ringschlüssel SW 13, Steinbohrer Ø 12 mm, Bleistift.
Kann ich die Bodenplatte auch im Winter montiert lassen?	Ja. Allerdings sollte die Bodenplatte abgedeckt werden, um diese vor Witterungseinflüssen und Korrosion zu schützen. Eine leichte Oberflächenkorrosion hat keinen Einfluß auf die Funktion der Bodenplatte.
Muss ich beim Einhängen in die Bodenplatte etwas beachten?	JA. Achtung Beschädigungsgefahr! Sicherheitsverschluss nur langsam zurückführen und nur auf Höhe der Aussparung am Fußteil einrasten lassen. Bei Nichtbeachtung kann der Sicherheitsverschluss brechen.

Entsorgungshinweis:

Denken Sie an den Umweltschutz. Zur Entsorgung von Verpackungsmaterialien und Altgeräten gibt es ein öffentliches Rücknahmesystem. Auskünfte über Sammelstellen und aktuelle Bestimmungen erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

hecht international GmbH

Im Herrmannshof 10
91595 Burgoberbach
www.hecht-international.com

Service:

Hotline: 0180 – 500 79 92

(14 Cent/Min. inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. inkl. MwSt. aus Mobilfunknetzen)

Web: www.hecht-international.com

Hinweis:

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Aktuellste Version als PDF im Downloadbereich unter www.hecht-international.com



Produktpass

Produkt: Seitenmarkise 4. Generation

Produktnummer: P00238-G4

Versionsnummer: V1/2016-30157

gekauft bei: _____

gekauft am: _____

Kontaktdaten:
hecht international GmbH
Im Herrmannshof 10
91595 Burgoberbach

0180/5007992 (14 Cent/Min. inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. inkl. MwSt. aus Mobilfunknetzen)

www.hecht-international.com

Bewahren Sie diesen Produktpass für spätere Fragen/Reklamationen sorgfältig auf!





hecht international GmbH
Im Herrmannshof 10
91595 Burgoberbach

EU-Konformitätserklärung

Für das Produkt,
Seitenmarkise Typ 00238-1000
Inverkehrbringer: hecht international GmbH

Hiermit erklären wir als verantwortlicher Inverkehrbringer, dass das oben bezeichnete Produkt den geltenden EU-Richtlinien und deren harmonisierten Normen entspricht:

Bauproduktenverordnung 305/2011 (EU)
Entspricht der Norm- DIN EN 13561:2015-08 „4.1.“
Markisen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

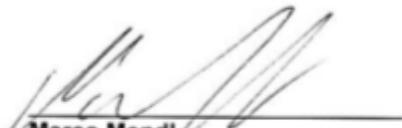
Nutzungs- und Anwendungsbereich: für die Anbringung im Außenbereich
Windklasse: 1

Windklasse 1:

„Die Markise darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben. Definition = mäßige Brise, mäßiger Wind. Der Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier. Geschwindigkeit 20-27 km/h = 5,5-7,4 m/s“

Das bezeichnete Gerät wird daher mit CE Zeichen sowie Chargennummer gekennzeichnet.
Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt verändert wird, sowie bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Burgoberbach, 15.12.2016


Marco Mendl
CE-Beauftragter

 **hecht international GmbH**
Im Herrmannshof 10
D-91595 Burgoberbach / Germany
fon +49 (0) 9805/9333-100
fax +49 (0) 9805/9333-101
www.hecht-international.com